

Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen

Bereich: Rechnungsamt
Verfasser: Stefan Mattes
Aktenzeichen:

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
30.11.2021	Gemeinderat	Entscheidung	öffentlich

Sitzungsvorlage 2021/272

Gebührenkalkulation des Müllabfuhr-Zweckverbandes für das Jahr 2022

Sachverhalt

Die Gemeinde Hilzingen ist Mitglied im Müllabfuhr-Zweckverband (MZV Hegau). Der Müllabfuhr-Zweckverband kalkuliert jährlich die Entsorgungsgebühren. Dieser kurze Zeitraum wurde gewählt, damit zum Ende eines Wirtschaftsjahres das gebührenrechtliche Ergebnis ermittelt werden kann und somit die Zuführung zu den „Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen“ erfolgen kann. Das gebührenrechtliche Ergebnis weicht von den Zahlen des wirtschaftlichen Ergebnisses ab. Unter- bzw. Überdeckungen sind nach Kommunalabgabengesetz (KAG) innerhalb von fünf Jahren auszugleichen.

Nach einer Gebührenerhöhung im Jahr 2006 wurden im Jahr 2009 die Gebühren um durchschnittlich 9 Prozent gesenkt und konnten bis 2021 stabil gehalten werden.

Nach der Umstellung von der Kameralistik auf die Kommunale Doppik im Jahre 2011 und der Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses für die Jahre 2009-2011 wurde für die Eröffnungsbilanz ein Gebührenüberschuss von 356.100,13 € ermittelt. Eine genaue Übersicht bietet das Schaubild 1 im Anhang. In den Jahren 2012 bis 2020 wurden Gebührenüberschüsse von 753.061,81 € erzielt. Im Zeitraum von 2012 bis 2021 wurden gleichzeitig 1.082.247,00 € aufgelöst. Somit verbleibt vor dem Jahresergebnis 2021 ein Gebührenüberschuss von 26.914,94 €. Dieser Betrag fließt als Zuführung in die Gebührenkalkulation 2022 ein. Ein eventueller Überschuss des gebührenrechtlichen Ergebnisses für 2021 könnte frühestens bei der Gebührenkalkulation für 2023 berücksichtigt werden.

[illegible]

Schaubild 1

Ab dem Wirtschaftsjahr 2018 ist zu erkennen, dass trotz hoher Entnahmen aus den Rückstellungen kein ausgeglichenes Ergebnis mehr erzielt werden konnte. Im Wirtschaftsjahr 2020 stieg die Unterdeckung auf **-385.677,95 €**. Allein im Pandemiejahr 2020 stiegen die Müllmengen beim Rest-, Bio- und Sperrmüll gegenüber 2019 um 640 Tonnen. Für das Jahr 2022 prognostizieren wir einen Rückgang der auch Corona-bedingt erhöhten Abfallmengen etwas über dem Niveau von 2019. Bei einer Abfallgebühr, erhoben durch den Landkreis, von 166 € waren dies Mehrkosten von 106.240,00 €. Die Entwicklung zwischen Ertrag und Aufwand in den Jahren 2018 bis 2020 zeigt das Schaubild 2 eindrucklich.

Ergebnisrechnung:

	2018	2019	2020
	EURO	EURO	EURO
Ertrag	4.006.886,80	3.986.482,36	3.980.396,92
Aufwand	3.869.310,58	4.004.237,54	4.101.595,08
Ord. Ergebnis	137.576,22	-17.755,18	-121.198,16
Sonderergebnis	22.635,94	5.600,93	25.744,56
Gebührenrechtl. Ergebnis	104.568,13	-1.028,21	40.224,35
Gebührenüber- /unterdeckung	55.644,03	-11.126,04	-135.677,95
Auflösung von Rückstellungen	130.500,00	157.000,00	250.000,00

Schaubild 2

Für das Wirtschaftsjahr 2022 hat der Landkreis eine Erhöhung der Abfallgebühren von 166 €/t auf 179 €/t beschlossen. Beim Müllabfuhr-Zweckverband sind im Jahr 2020 insgesamt 11.226 t Rest-, Sperr- und Biomüll angefallen. Die Erhöhung der Abfallgebühren bedeutet einen Mehraufwand von 145.938,00 €. Addiert mit dem Fehlbetrag von 2020 entsteht für 2022 ein rechnerischer

Mehraufwand von 531.615,95 €. Dieser Mehraufwand ist in der Gebührenkalkulation 2022 auszugleichen.

Die auf diesen Grundlagen basierende Gebührenkalkulation 2022 führt zu folgenden Gebühren:

	Gebühr alt	Gebühr neu	Veränderung in €	Veränderung in %
1 WE	77,30 €	82,58 €	5,28 €	6,83%
2 WE	139,00 €	148,64 €	9,64 €	6,94%
3 WE	198,10 €	211,82 €	13,72 €	6,93%
4 WE	256,20 €	273,95 €	17,75 €	6,93%
5 WE	310,00 €	332,16 €	22,16 €	7,15%
6 WE	361,60 €	386,64 €	25,04 €	6,92%
7 WE	409,20 €	437,54 €	28,34 €	6,93%
8 WE	453,60 €	485,05 €	31,45 €	6,93%
9 WE	495,00 €	529,31 €	34,31 €	6,93%
10 WE	533,50 €	570,48 €	36,98 €	6,93%
11 WE	569,30 €	608,70 €	39,40 €	6,92%
12 WE	602,40 €	644,12 €	41,72 €	6,93%
13 WE	633,00 €	676,86 €	43,86 €	6,93%
14 WE	661,20 €	707,06 €	45,86 €	6,94%
15-19 WE	687,20 €	734,83 €	47,63 €	6,93%
20-24 WE	884,20 €	945,49 €	61,29 €	6,93%
25-29 WE	1.066,60 €	1.140,49 €	73,89 €	6,93%
30-34 WE	1.222,30 €	1.307,00 €	84,70 €	6,93%
35-39 WE	1.362,00 €	1.456,22 €	94,22 €	6,92%
40-44 WE	1.486,40 €	1.589,36 €	102,96 €	6,93%
45-49 WE	1.597,00 €	1.707,57 €	110,57 €	6,92%
50-54 WE	1.694,50 €	1.811,92 €	117,42 €	6,93%
55-59 WE	1.780,00 €	1.903,42 €	123,42 €	6,93%
60 u. m. WE	1.855,00 €	1.983,02 €	128,02 €	6,90%

	Gebühr alt	Gebühr neu	Veränderung in €	Veränderung in %
Restmüll Haushalte:				
60 Liter	21,50 €	23,48 €	1,98 €	9,21%
120 Liter	43,00 €	46,96 €	3,96 €	9,21%
240 Liter	86,00 €	93,91 €	7,91 €	9,20%
1.100 Liter	394,17 €	430,44 €	36,27 €	9,20%
Biomüll Haushalte:				
60 Liter	41,70 €	44,99 €	3,29 €	7,89%
120 Liter	83,40 €	89,98 €	6,58 €	7,89%
240 Liter	166,80 €	179,96 €	13,16 €	7,89%
Restmüll Gewerbe:				
60 Liter	28,40 €	32,42 €	4,02 €	14,15%
120 Liter	56,80 €	64,83 €	8,03 €	14,14%
240 Liter	113,60 €	129,66 €	16,06 €	14,14%
1.100 Liter	520,67 €	594,28 €	73,61 €	14,14%
Banderolen:				
60 Liter	2,40 €	2,60 €	0,20 €	8,33%
120 Liter	4,80 €	5,20 €	0,40 €	8,33%
240 Liter	9,60 €	10,40 €	0,80 €	8,33%
1.100 Liter	43,40 €	47,00 €	3,60 €	8,29%
Restmüllsäcke:				
60 Liter	2,40 €	2,60 €	0,20 €	8,33%
Grünschnitttonne				
120 Liter	15,00 €	15,00 €	- €	0,00%
240 Liter	30,00 €	30,00 €	- €	0,00%
Grünschnittanlieferung				
0,5 m³	3,00 €	3,00 €	- €	0,00%
1 m³	5,00 €	5,00 €	- €	0,00%
bis 3 m³	10,00 €	10,00 €	- €	0,00%

Damit ergibt sich für ein Muster-Einfamilienhaus mit 120 Liter Rest- und 120 Liter Biomüll folgende Gebührenerhöhung:

	Gebühr alt	Gebühr neu	Veränderung in €	Veränderungen in %
1 WE	77,30 €	82,58 €	5,28 €	6,83%
120 l Restmüll	43,00 €	46,96 €	3,96 €	9,21%
120 l Biomüll	83,40 €	89,98 €	6,58 €	7,89%
Summe	203,70 €	219,52 €	15,82 €	7,77%

Werden für ein Einfamilienhaus sämtliche Behälterkombinationen, zwischen 60 Liter und 240 Liter, für Rest- und Biomüll, durchgespielt, ist die geringste Gebührensteigerung bei der Kombination mit je 60 Liter Rest- und 60 Liter Biomüll mit 7,51 % = Mehrkosten pro Jahr von 10,55 € und einem jährlichen Gesamtbetrag von 151,05 €. Die höchste Gebührensteigerung tritt bei der Kombination 240 Liter Restmüll und 60 Liter Biomüll mit 8,04 % = Mehrkosten pro Jahr von 16,48 € und dem Gesamtbetrag von 221,48 €/a.

Auf den folgenden zwei Seiten zeigen die Schaubilder Kombinationen für Einfamilien- bzw. Zweifamilienhäuser mit je einer Restmüll- und einer Biomülltonne. Mit einem prozentualen Anteil von 76,80 % beträgt der Anteil der Bewohner von Einfamilienhäusern dreiviertel aller Gebührenzahler. Addiert mit den Bewohnern von Zweifamilienhäusern, die einen Anteil von 9,99 % ausmachen, betreffen die beiden Darstellungen fast 87 % aller Gebührenzahler. Die Gebührenerhöhung für die

Wohneinheiten ab dem Zweifamilienhaus bleibt trotz unterschiedlichsten Behälterkombinationen unter 10 %.

Gebührenbeispiele beim Einfamilienhaus

	Gebühr bisher		Gebühr neu		Steigerung	Steigerung %
1 WE	77,30 €		82,58 €			
60 Rest	21,50 €		23,48 €			
60 Bio	41,70 €	140,50 €	44,99 €	151,05 €	10,55 €	7,51%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
60 Rest	21,50 €		23,48 €			
120 Bio	83,40 €	182,20 €	89,98 €	196,04 €	13,84 €	7,59%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
120 Rest	43,00 €		46,96 €			
60 Bio	41,70 €	162,00 €	44,99 €	174,53 €	12,53 €	7,73%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
120 Rest	43,00 €		46,96 €			
120 Bio	83,40 €	203,70 €	89,98 €	219,52 €	15,82 €	7,76%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
240 Rest	86,00 €		93,91 €			
120 Bio	83,80 €	247,10 €	89,98 €	266,47 €	19,37 €	7,84%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
120 Rest	43,00 €		46,96 €			
240 Bio	166,80 €	287,10 €	179,96 €	309,50 €	22,40 €	7,80%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
240 Rest	86,00 €		93,91 €			
240 Bio	166,80 €	330,10 €	179,96 €	356,45 €	26,35 €	7,98%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
60 Rest	21,50 €		23,48 €			
240 Bio	166,80 €	265,60 €	179,96 €	286,02 €	20,42 €	7,69%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
240 Rest	86,00 €		93,91 €			
60 Bio	41,70 €	205,00 €	44,99 €	221,48 €	16,48 €	8,04%

Gebührenbeispiele beim Zweifamilienhaus

	Gebühr bisher		Gebühr neu		Steigerung	Steigerung %
2 WE	139,00 €		148,64 €			
60 I Rest	21,50 €		23,48 €			
60 I Bio	41,70 €	202,20 €	44,99 €	217,11 €	14,91 €	7,37%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
60 I Rest	21,50 €		23,48 €			
120 I Bio	83,80 €	244,30 €	89,98 €	262,10 €	17,80 €	7,29%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
120 I Rest	43,00 €		46,96 €			
60 I Bio	41,70 €	223,70 €	44,99 €	240,59 €	16,89 €	7,55%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
120 I Rest	43,00 €		46,96 €			
120 I Bio	83,80 €	265,80 €	89,98 €	285,58 €	19,78 €	7,44%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
240 I Rest	86,00 €		93,91 €			
120 I Bio	83,80 €	308,80 €	89,98 €	332,54 €	23,74 €	7,69%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
120 I Rest	43,00 €		46,96 €			
240 I Bio	166,80 €	348,80 €	179,96 €	375,56 €	26,76 €	7,67%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
240 I Rest	86,00 €		93,91 €			
240 I Bio	166,80 €	391,80 €	179,96 €	422,52 €	30,72 €	7,84%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
60 I Rest	21,50 €		23,48 €			
240 I Bio	166,80 €	327,30 €	179,96 €	352,08 €	24,78 €	7,57%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
240 I Rest	86,00 €		93,91 €			
60 I Bio	41,70 €	266,70 €	44,99 €	287,55 €	20,85 €	7,82%

Finanzielle Auswirkungen

Wie in der Sitzungsvorlage dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister der Gemeinde Hilzingen, in der am 02. Dezember 2021 stattfindenden Verbandsversammlung des Müllabfuhr-Zweckverbandes der vorgeschlagenen Gebührenerhöhung zuzustimmen.

Hilzingen, den 19.11.2021

Stefan Mattes
Rechnungsamtsleiter

Holger Mayer
Bürgermeister

Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen

Bereich: Rechnungsamt
Verfasser: Stefan Mattes
Aktenzeichen:

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
30.11.2021	Gemeinderat	Entscheidung	öffentlich

Sitzungsvorlage 2021/272

Gebührenkalkulation des Müllabfuhr-Zweckverbandes für das Jahr 2022

Sachverhalt

Die Gemeinde Hilzingen ist Mitglied im Müllabfuhr-Zweckverband (MZV Hegau). Der Müllabfuhr-Zweckverband kalkuliert jährlich die Entsorgungsgebühren. Dieser kurze Zeitraum wurde gewählt, damit zum Ende eines Wirtschaftsjahres das gebührenrechtliche Ergebnis ermittelt werden kann und somit die Zuführung zu den „Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen“ erfolgen kann. Das gebührenrechtliche Ergebnis weicht von den Zahlen des wirtschaftlichen Ergebnisses ab. Unter- bzw. Überdeckungen sind nach Kommunalabgabengesetz (KAG) innerhalb von fünf Jahren auszugleichen.

Nach einer Gebührenerhöhung im Jahr 2006 wurden im Jahr 2009 die Gebühren um durchschnittlich 9 Prozent gesenkt und konnten bis 2021 stabil gehalten werden.

Nach der Umstellung von der Kameralistik auf die Kommunale Doppik im Jahre 2011 und der Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses für die Jahre 2009-2011 wurde für die Eröffnungsbilanz ein Gebührenüberschuss von 356.100,13 € ermittelt. Eine genaue Übersicht bietet das Schaubild 1 im Anhang. In den Jahren 2012 bis 2020 wurden Gebührenüberschüsse von 753.061,81 € erzielt. Im Zeitraum von 2012 bis 2021 wurden gleichzeitig 1.082.247,00 € aufgelöst. Somit verbleibt vor dem Jahresergebnis 2021 ein Gebührenüberschuss von 26.914,94 €. Dieser Betrag fließt als Zuführung in die Gebührenkalkulation 2022 ein. Ein eventueller Überschuss des gebührenrechtlichen Ergebnisses für 2021 könnte frühestens bei der Gebührenkalkulation für 2023 berücksichtigt werden.

Feststellung gebührenrechtlicher Ergebnisse

[illegible]

Schaubild 1

Ab dem Wirtschaftsjahr 2018 ist zu erkennen, dass trotz hoher Entnahmen aus den Rückstellungen kein ausgeglichenes Ergebnis mehr erzielt werden konnte. Im Wirtschaftsjahr 2020 stieg die Unterdeckung auf **-385.677,95 €**. Allein im Pandemiejahr 2020 stiegen die Müllmengen beim Rest-, Bio- und Sperrmüll gegenüber 2019 um 640 Tonnen. Für das Jahr 2022 prognostizieren wir einen Rückgang der auch Corona-bedingt erhöhten Abfallmengen etwas über dem Niveau von 2019. Bei einer Abfallgebühr, erhoben durch den Landkreis, von 166 € waren dies Mehrkosten von 106.240,00 €. Die Entwicklung zwischen Ertrag und Aufwand in den Jahren 2018 bis 2020 zeigt das Schaubild 2 eindrucksvoll.

Ergebnisrechnung:

	2018	2019	2020
	EURO	EURO	EURO
Ertrag	4.006.886,80	3.986.482,36	3.980.396,92
Aufwand	3.869.310,58	4.004.237,54	4.101.595,08
Ord. Ergebnis	137.576,22	-17.755,18	-121.198,16
Sonderergebnis	22.635,94	5.600,93	25.744,56
Gebührenrechtl. Ergebnis	104.568,13	-1.028,21	40.224,35
Gebührenüber- /unterdeckung	55.644,03	-11.126,04	-135.677,95
Auflösung von Rückstellungen	130.500,00	157.000,00	250.000,00

Schaubild 2

Für das Wirtschaftsjahr 2022 hat der Landkreis eine Erhöhung der Abfallgebühren von 166 €/t auf 179 €/t beschlossen. Beim Müllabfuhr-Zweckverband sind im Jahr 2020 insgesamt 11.226 t Rest-, Sperr- und Biomüll angefallen. Die Erhöhung der Abfallgebühren bedeutet einen Mehraufwand von 145.938,00 €. Addiert mit dem Fehlbetrag von 2020 entsteht für 2022 ein rechnerischer

Mehraufwand von 531.615,95 €. Dieser Mehraufwand ist in der Gebührenkalkulation 2022 auszugleichen.

Die auf diesen Grundlagen basierende Gebührenkalkulation 2022 führt zu folgenden Gebühren:

	Gebühr alt	Gebühr neu	Veränderung in €	Veränderung in %
1 WE	77,30 €	82,58 €	5,28 €	6,83%
2 WE	139,00 €	148,64 €	9,64 €	6,94%
3 WE	198,10 €	211,82 €	13,72 €	6,93%
4 WE	256,20 €	273,95 €	17,75 €	6,93%
5 WE	310,00 €	332,16 €	22,16 €	7,15%
6 WE	361,60 €	386,64 €	25,04 €	6,92%
7 WE	409,20 €	437,54 €	28,34 €	6,93%
8 WE	453,60 €	485,05 €	31,45 €	6,93%
9 WE	495,00 €	529,31 €	34,31 €	6,93%
10 WE	533,50 €	570,48 €	36,98 €	6,93%
11 WE	569,30 €	608,70 €	39,40 €	6,92%
12 WE	602,40 €	644,12 €	41,72 €	6,93%
13 WE	633,00 €	676,86 €	43,86 €	6,93%
14 WE	661,20 €	707,06 €	45,86 €	6,94%
15-19 WE	687,20 €	734,83 €	47,63 €	6,93%
20-24 WE	884,20 €	945,49 €	61,29 €	6,93%
25-29 WE	1.066,60 €	1.140,49 €	73,89 €	6,93%
30-34 WE	1.222,30 €	1.307,00 €	84,70 €	6,93%
35-39 WE	1.362,00 €	1.456,22 €	94,22 €	6,92%
40-44 WE	1.486,40 €	1.589,36 €	102,96 €	6,93%
45-49 WE	1.597,00 €	1.707,57 €	110,57 €	6,92%
50-54 WE	1.694,50 €	1.811,92 €	117,42 €	6,93%
55-59 WE	1.780,00 €	1.903,42 €	123,42 €	6,93%
60 u. m. WE	1.855,00 €	1.983,02 €	128,02 €	6,90%

	Gebühr alt	Gebühr neu	Veränderung in €	Veränderung in %
Restmüll Haushalte:				
60 Liter	21,50 €	23,48 €	1,98 €	9,21%
120 Liter	43,00 €	46,96 €	3,96 €	9,21%
240 Liter	86,00 €	93,91 €	7,91 €	9,20%
1.100 Liter	394,17 €	430,44 €	36,27 €	9,20%
Biomüll Haushalte:				
60 Liter	41,70 €	44,99 €	3,29 €	7,89%
120 Liter	83,40 €	89,98 €	6,58 €	7,89%
240 Liter	166,80 €	179,96 €	13,16 €	7,89%
Restmüll Gewerbe:				
60 Liter	28,40 €	32,42 €	4,02 €	14,15%
120 Liter	56,80 €	64,83 €	8,03 €	14,14%
240 Liter	113,60 €	129,66 €	16,06 €	14,14%
1.100 Liter	520,67 €	594,28 €	73,61 €	14,14%
Banderolen:				
60 Liter	2,40 €	2,60 €	0,20 €	8,33%
120 Liter	4,80 €	5,20 €	0,40 €	8,33%
240 Liter	9,60 €	10,40 €	0,80 €	8,33%
1.100 Liter	43,40 €	47,00 €	3,60 €	8,29%
Restmüllsäcke:				
60 Liter	2,40 €	2,60 €	0,20 €	8,33%
Grünschnitttonne				
120 Liter	15,00 €	15,00 €	- €	0,00%
240 Liter	30,00 €	30,00 €	- €	0,00%
Grünschnittanlieferung				
0,5 m³	3,00 €	3,00 €	- €	0,00%
1 m³	5,00 €	5,00 €	- €	0,00%
bis 3 m³	10,00 €	10,00 €	- €	0,00%

Damit ergibt sich für ein Muster-Einfamilienhaus mit 120 Liter Rest- und 120 Liter Biomüll folgende Gebührenerhöhung:

	Gebühr alt	Gebühr neu	Veränderung in €	Veränderungen in %
1 WE	77,30 €	82,58 €	5,28 €	6,83%
120 l Restmüll	43,00 €	46,96 €	3,96 €	9,21%
120 l Biomüll	83,40 €	89,98 €	6,58 €	7,89%
Summe	203,70 €	219,52 €	15,82 €	7,77%

Werden für ein Einfamilienhaus sämtliche Behälterkombinationen, zwischen 60 Liter und 240 Liter, für Rest- und Biomüll, durchgespielt, ist die geringste Gebührensteigerung bei der Kombination mit je 60 Liter Rest- und 60 Liter Biomüll mit 7,51 % = Mehrkosten pro Jahr von 10,55 € und einem jährlichen Gesamtbetrag von 151,05 €. Die höchste Gebührensteigerung tritt bei der Kombination 240 Liter Restmüll und 60 Liter Biomüll mit 8,04 % = Mehrkosten pro Jahr von 16,48 € und dem Gesamtbetrag von 221,48 €/a.

Auf den folgenden zwei Seiten zeigen die Schaubilder Kombinationen für Einfamilien- bzw. Zweifamilienhäuser mit je einer Restmüll- und einer Biomülltonne. Mit einem prozentualen Anteil von 76,80 % beträgt der Anteil der Bewohner von Einfamilienhäusern dreiviertel aller Gebührenzahler. Addiert mit den Bewohnern von Zweifamilienhäusern, die einen Anteil von 9,99 % ausmachen, betreffen die beiden Darstellungen fast 87 % aller Gebührenzahler. Die Gebührenerhöhung für die

Wohneinheiten ab dem Zweifamilienhaus bleibt trotz unterschiedlichsten Behälterkombinationen unter 10 %.

Gebührenbeispiele beim Einfamilienhaus

	Gebühr bisher		Gebühr neu		Steigerung	Steigerung %
1 WE	77,30 €		82,58 €			
60 l Rest	21,50 €		23,48 €			
60 l Bio	41,70 €	140,50 €	44,99 €	151,05 €	10,55 €	7,51%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
60 l Rest	21,50 €		23,48 €			
120 l Bio	83,40 €	182,20 €	89,98 €	196,04 €	13,84 €	7,59%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
120 l Rest	43,00 €		46,96 €			
60 l Bio	41,70 €	162,00 €	44,99 €	174,53 €	12,53 €	7,73%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
120 l Rest	43,00 €		46,96 €			
120 l Bio	83,40 €	203,70 €	89,98 €	219,52 €	15,82 €	7,76%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
240 l Rest	86,00 €		93,91 €			
120 l Bio	83,80 €	247,10 €	89,98 €	266,47 €	19,37 €	7,84%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
120 l Rest	43,00 €		46,96 €			
240 l Bio	166,80 €	287,10 €	179,96 €	309,50 €	22,40 €	7,80%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
240 l Rest	86,00 €		93,91 €			
240 l Bio	166,80 €	330,10 €	179,96 €	356,45 €	26,35 €	7,98%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
60 l Rest	21,50 €		23,48 €			
240 l Bio	166,80 €	265,60 €	179,96 €	286,02 €	20,42 €	7,69%
1 WE	77,30 €		82,58 €			
240 l Rest	86,00 €		93,91 €			
60 l Bio	41,70 €	205,00 €	44,99 €	221,48 €	16,48 €	8,04%

Gebührenbeispiele beim Zweifamilienhaus

	Gebühr bisher		Gebühr neu		Steigerung	Steigerung %
2 WE	139,00 €		148,64 €			
60 I Rest	21,50 €		23,48 €			
60 I Bio	41,70 €	202,20 €	44,99 €	217,11 €	14,91 €	7,37%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
60 I Rest	21,50 €		23,48 €			
120 I Bio	83,80 €	244,30 €	89,98 €	262,10 €	17,80 €	7,29%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
120 I Rest	43,00 €		46,96 €			
60 I Bio	41,70 €	223,70 €	44,99 €	240,59 €	16,89 €	7,55%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
120 I Rest	43,00 €		46,96 €			
120 I Bio	83,80 €	265,80 €	89,98 €	285,58 €	19,78 €	7,44%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
240 I Rest	86,00 €		93,91 €			
120 I Bio	83,80 €	308,80 €	89,98 €	332,54 €	23,74 €	7,69%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
120 I Rest	43,00 €		46,96 €			
240 I Bio	166,80 €	348,80 €	179,96 €	375,56 €	26,76 €	7,67%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
240 I Rest	86,00 €		93,91 €			
240 I Bio	166,80 €	391,80 €	179,96 €	422,52 €	30,72 €	7,84%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
60 I Rest	21,50 €		23,48 €			
240 I Bio	166,80 €	327,30 €	179,96 €	352,08 €	24,78 €	7,57%
2 WE	139,00 €		148,64 €			
240 I Rest	86,00 €		93,91 €			
60 I Bio	41,70 €	266,70 €	44,99 €	287,55 €	20,85 €	7,82%

Finanzielle Auswirkungen

Wie in der Sitzungsvorlage dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister der Gemeinde Hilzingen, in der am 02. Dezember 2021 stattfindenden Verbandsversammlung des Müllabfuhr-Zweckverbandes der vorgeschlagenen Gebührenerhöhung zuzustimmen.

Hilzingen, den 19.11.2021

Stefan Mattes
Rechnungsamtsleiter

Holger Mayer
Bürgermeister